

655

Nr. 8, B25/49

Dresden, den 1. Juli 1949
Da./Gr.

Herrn Ministerpräsident
Max Seydewitz
Dresden A 50
August-Bebel-Straße 19

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident

Das Plenum des Sächsischen Landtages hat in seiner 61. Sitzung am 1. Juli 1949 gemäß Antrag der CDU-Fraktion die Frage der Verfassungsmäßigkeit des Gesetzes zur

Übernahme der Lichtspieltheater durch das Land Sachsen vom 10. Dezember 1949

geprüft und entschieden, daß dieses Gesetz der Landesverfassung entspricht.

Der Präsident des Sächsischen Landtages
Otto Buchwitz

656

Nr. 5, 196/49

Dresden, den 1. Juli 1949
Gr.

Herrn Ministerpräsident
Max Seydewitz
Dresden A 50
August-Bebel-Straße 19

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident!

Hiermit überreiche ich die von mir vollzogene Ausfertigung des vom Plenum des Sächsischen Landtages in seiner 61. Sitzung am 1. Juli 1949 — gemäß Drucksache Nr. 1143 — beschlossenen Gesetzes über die

Eingemeindung der Gemeinde Schmorditz in die Stadt Nerchau (Landkreis Grimma)

mit dem Ersuchen, die Bestätigung der SMA zu diesem Gesetz herbeizuführen und es danach unverzüglich, spätestens binnen zwei Wochen, in der Gesetzsammlung zum Abdruck zu bringen

Der Präsident des Sächsischen Landtages
Otto Buchwitz

1 Anlage in doppelter Ausfertigung

Gesetz

über die Eingemeindung der Gemeinde Schmorditz in die Stadt Nerchau (Landkreis Grimma)

Vom 1. Juli 1949

Der Landtag hat folgendes Gesetz beschlossen:

§ 1

(1) Nach § 55 der Demokratischen Gemeindeordnung vom 6. Februar 1947 (Gesetzsammlung S. 54) in Verbindung mit den Richtlinien für die Änderung von Kreis- und Gemeindegrenzen vom 30. Oktober 1947 (Gesetzsammlung S. 511) wird die Gemeinde Schmorditz mit Wirkung vom 1. April 1949 in die Stadt Nerchau (Landkreis Grimma) eingemeindet.

(2) Die bisherige Gemeinde Schmorditz führt die Bezeichnung:

„Stadt Nerchau, Ortsteil Schmorditz.“

§ 2

Eine Neuwahl der Gemeindevertretung Nerchau findet nicht statt.

Dresden, den 1. Juli 1949

Der Präsident des Sächsischen Landtages
Otto Buchwitz

657

Nr. 5, 197/49

Dresden, den 1. Juli 1949
Da./Gr.

Herrn Ministerpräsident
Max Seydewitz
Dresden A 50
August-Bebel-Straße 19

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident!

Hiermit überreiche ich die von mir vollzogene Ausfertigung des vom Plenum des Sächsischen Landtages in seiner 61. Sitzung am 1. Juli 1949 — gemäß Drucksache Nr. 1144 — beschlossenen Gesetzes über die

Eingemeindung der Gemeinde Untermarxgrün in die Stadt Oelsnitz (Vogtl.) (Landkreis Oelsnitz) mit dem Ersuchen, die Bestätigung der SMA zu diesem Gesetz herbeizuführen und es danach unverzüglich, spätestens binnen zwei Wochen, in der Gesetzsammlung zum Abdruck zu bringen.

Der Präsident des Sächsischen Landtages
Otto Buchwitz

1 Anlage in doppelter Ausfertigung

Gesetz

über die Eingemeindung der Gemeinde Untermarxgrün in die Stadt Oelsnitz (Vogtl.) (Landkreis Oelsnitz)

Vom 1. Juli 1949

Der Landtag hat folgendes Gesetz beschlossen:

§ 1

(1) Nach § 55 der Demokratischen Gemeindeordnung vom 6. Februar 1947 (Gesetzsammlung S. 54) in Verbindung mit den Richtlinien für die Änderung von Kreis- und Gemeindegrenzen vom 30. Oktober 1947 (Gesetzsammlung S. 511) wird die Gemeinde Untermarxgrün mit Wirkung vom 1. April 1949 in die Stadt Oelsnitz i. V. (Landkreis Oelsnitz) eingemeindet.

(2) Die bisherige Gemeinde Untermarxgrün führt die Bezeichnung:

„Stadt Oelsnitz i. V., Ortsteil Untermarxgrün.“

§ 2

Eine Neuwahl der Stadtverordnetenversammlung Oelsnitz i. V. findet nicht statt.

Dresden, den 1. Juli 1949

Der Präsident des Sächsischen Landtages
Otto Buchwitz